



Evangelische Regenbogengemeinde Frankfurt am Main - Sossenheim September - November 2026



Ihr Ratgeber zum Älterwerden

Hilfreiches für ein gutes Leben im dritten Lebensabschnitt

Gute Jahre

Der Ratgeber zum Älterwerden



Jetzt **kostenlos** bestellen!

☎ 0521 144-3600 (Telefon)

☎ 0521 144-5138 (Telefax)

@ gute.jahre@bethel.de

🌐 www.bethel.de/gutejahre

✉ Stiftung Bethel, »Gute Jahre«
Postfach 13 02 60
33545 Bielefeld

Wissenswertes über

- ▶ Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten und Testamente
- ▶ Abschied, Trauer und das Leben danach
- ▶ Wohnformen, Reisen und Gesundheit im Alter
- ▶ Praktische Tipps, Vordrucke und vieles mehr auf 162 Seiten



Ja, bitte senden Sie mir kostenlos den Ratgeber „Gute Jahre“.

Meine Adresse:

Name, Vorname

geboren am

Telefon

E-Mail

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datum

Unterschrift

Falls Sie nicht schon Bezieher des „Bote von Bethel“ sind, erhalten Sie diesen zusätzlich kostenlos 4 mal im Jahr. Ihre Daten werden in Bethel ausschließlich zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben elektronisch verarbeitet.

Inhaltsverzeichnis

Anzeige	2
Geistlicher Impuls von Pfarrer Philipp Ruess	4
Philipp Ruess: Gedanken zum Abschied	5
Luana Froese geht in den Ruhestand	7
Termine in Sossenheim	8
Kita Farbenland: Rabe Socke	10
Besondere Gottesdienste	11
Besondere Veranstaltungen	16
Termine Kirchwerk.....	20
Amtshandlungen	22
Gottesdienste	24
Gruppen der Gemeinde	31
So erreichen Sie uns	32
Monatssprüche und Impressum	34
Gemeinde in Farbe	35

Geistlicher Impuls



Besonders beliebt ist er nicht: der Löwenzahn. Seine tiefen Wurzeln machen es schwer, ihn zu entfernen. Beim Wort „Unkraut“ denken viele sofort an die knallgelben Blüten, die im Frühsommer Wiesen und Wegesränder bevölkern – und oft auch den eigenen Garten. Aber wenn die Blüten sich verwandeln, werden manche Erwachsene wieder zu Kindern und entdecken diese kleinen Momente voller Leichtigkeit und Lebensfreude. Wer hilft nicht gerne durch spielerisches Pusten nach, wenn aus der Blüte eine zarte Kugel aus feinen Schirmchen geworden ist?

Ein Windstoß genügt, und die Samen des Löwenzahns machen sich auf den

Weg. Ohne Ziel. Einfach getragen vom Wind. Etwas kommt in Gang. Vielleicht mögen wir diese Zeit des Jahres auch deshalb so gern. Türen und Fenster stehen offen. Menschen sitzen nach den heißen Sommermonaten wieder länger zusammen, Wege werden spontaner.

Und wer den wirbelnden Schirmchen nachsieht, ahnt etwas von dieser Leichtigkeit. Nicht alles festhalten müssen. Nicht alles kontrollieren können. Denn genau das fällt uns oft schwer. Wir sorgen uns, planen voraus, möchten Sicherheit haben. Dabei erinnert uns die Pusteblume daran, dass Leben nicht im Festhalten entsteht – sondern im Loslassen. Und nicht immer braucht Alles unseren festen Plan, um gut zu werden.

In der Bibel heißt es: „Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen.“ (Ps 37,5) Eine Einladung, Vertrauen zu wagen. Nicht alle Antworten zu kennen. Sich tragen zu lassen von dem, der es gut mit uns meint. Und vielleicht können wir in dieser Zeit des Umbruchs etwas von dieser Gelassenheit des Loslassens einüben: den Himmel anschauen, tief durchatmen und darauf vertrauen, dass Gott Wege kennt, die wir noch nicht sehen.



Ihr Pfarrer Philipp Ruess

Gedanken zum Abschied

Eine meiner Ausbilderinnen fragte uns am Ende jeder Kurswoche, ob wir die Woche mit einem Lied zusammenfassen könnten. Anfangs waren die genannten Lieder oft nicht passend (denn Vikariat macht einfach auch ein bisschen blöd im Kopf!), aber bald fanden wir immer mehr passende Lieder und lernten Überraschendes über unsere Mitvikare und vor Allem deren Musikgeschmack.

Wenn ich meine Zeit hier mit einem Lied zusammenfassen müsste, wäre es „Northwest Passage“. In Kanada gilt das Lied als heimliche Nationalhymne. Es erzählt von Entdeckern, die vor Jahrhunderten einen Seeweg durch das ewige Eis des Nordens suchten. Ein Lied voller Sehnsucht, das von der Suche nach neuen Horizonten und den Opfern erzählt, die das Aufbrechen in unbekannte Gewässer fordert.

Macht hier eine kurze Pause und hört es euch an – gerne auch mit deutscher Übersetzung nebendran, denn die poetische Sprache und wechselnden Perspektiven brauchen ein bisschen um zu wirken.

Das erste Mal hörte ich das Lied nicht in der fantastischen Version von Stan Rogers, sondern im epischen Cover der Power-Metal-Band Unleash the Archers. Während das Original eine sanfte, fast wehmütige Akustik-Ballade ist, entfesselt das Cover ein musikalisches Gewitter. Die Band nimmt die alte Melodie und lädt sie mit der Energie des Metals

auf. Treibende Drums, kraftvolle Gitarrenriffs und ein Gesang, der nach Vorwärtsdrang klingt.

Der Text bleibt in beiden Versionen identisch. Als ich das Lied zum ersten Mal hörte, berührte der Text die richtigen Seiten meines Gefühlslebens. Irgendwo auf der A5 zwischen Kassel und Frankfurt. Am Beginn meiner Zeit hier. Mit dem Wissen, dass ich hier mit der befristeten Stelle immer eher ein Wanderer als ein Siedler bleiben werde. Dass durch die Nachbarschaftsräume und Veränderungen die gemeindliche Landschaft in Sossenheim dann auch eher wilder werden sollte, ahnte ich da natürlich noch nicht.

Wenn ich aber jetzt auf meine – zugegeben kurze – Dienstzeit hier im Nachbarschaftsraum zurückblicke, fühlte es sich aber auch ein bisschen wie die Suche nach der Nordwestpassage an: Eine Zeit des Umbruchs und tiefgreifender Veränderungen. Wie kann man Gemeinde in einer Zeit sein, in der viele Strukturen wie Gemeindehaus und Pfarrer-in-der-Nachbarschaft entfallen?

Wir sind gemeinsam aufgebrochen in diese Wildnis. Wir haben in unzähligen Gesprächen zusammengesessen, zugehört, debattiert und oft leidenschaftlich um neue Ideen gerungen. Auch Opfer gab es. Von manchen wissen wir, von anderen nicht. Wie die Entdecker im Song suchten wir nach neuen Wegen – nach einer Passage für unsere Ge-

meinde im Nachbarschaftsraum in einer sich verändernden Welt, die auch nicht gedenkt in naher Zukunft mit den Veränderungen aufzuhören.

Solche Prozesse sind selten bequem. Sie fordern Kraft, Mut und die Bereitschaft, Altes loszulassen. Man braucht die Ausdauer des traditionellen Liedes, aber manchmal auch die furchtlose Energie des Metal-Covers, um alte Strukturen aufzubrechen. Beides hoffe ich, haben wir ganz gut hinbekommen. In all dem Ringen habe ich aber eine Gemeinde erlebt, die sich nicht wegduckt, sondern die Segel setzt.

Stan Rogers singt: „To find the Northwest Passage, and brought my line to bear.“ (Die Nordwestpassage zu finden und meinen eigenen Beitrag zu leisten). Mein Weg führt mich nun weiter

nach Bergen-Enkheim in eine unbefristete Stelle, und meine Zeit hier endet deswegen auch etwa 1 Jahr früher als gedacht. Aber ich gehe im Bewusstsein, dass wir ein Stück dieses Weges mutig gemeinsam gegangen sind und hoffentlich wichtige Spuren für die Zukunft gelegt haben.

Ich danke euch von Herzen für das Vertrauen, für jedes offene Wort, für die produktiven Diskussionen und das gemeinsame Suchen.

Für euren weiteren Weg, die nächsten Entdeckungen und den anhaltenden Mut zur Veränderung wünsche ich euch Gottes reichen Segen.

Ihr Philipp Ruess



Vielen lieben Dank

Liebe Alle,

allen Ehrenamtlichen, Unterstützenden und Helfenden gebührt stets unser allergrößter Dank. Ohne Euch wäre das Gemeindeleben so und insgesamt nicht möglich. Heute aber gilt unser aller Dank der Person, die unsere Gemeinde von innen heraus stets am Leben erhalten hat und über Jahrzehnte hinweg der administrative Motor unserer Gemeinde war. Nun kommt die Zeit unserer Meisterin der Zahlen, Frau Luana Froese, für all Ihre tatkräftige Unterstützung zu danken und Ihr einen entspannten Start in den absolut verdienten Ruhestand zu wünschen.

Für mich war es eine große Ehre und Freude mit Ihnen, liebe Frau Froese, in den vergangenen 5 Jahren zusammenarbeiten zu dürfen. Genießen Sie, ab Januar 2027, Ihre Freizeit. ☺

Mein KV-Kollege Egon Rehrmann fasst die super Zeit mit Frau Froese so zusammen:

Liebe Luana, zig Jahre sind vergangen, seit Du die Arbeit im Gemeindebüro mitgestaltet hast. Mit großem Sachverstand und sehr gewissenhaft hast Du die Aufgaben erledigt. Aber auch die Kontakte mit den Gemeindegliedern ist Dir immer sehr wichtig gewesen. Gerne denke ich an die gemeinsame Zeit zurück. Danke für alle Unterstützung zum Beginn meiner KV-Tätigkeit. Besonders nach dem Fred von Heyking sich aus dem KV verabschiedet hatte, und ich die

Protokollführung der Sitzungen übernommen habe. Viele Tipps und Hinweise für die Arbeit am Computer haben mir sehr geholfen. Als dann auch Horst Klärner als Pfarrer in den Ruhestand ging, und wir zunächst keinen Pfarrer mehr hatten, wuchsen die Aufgaben. Alle Hürden hast Du, liebe Luana, mit Bravour gemeistert. Betreffs Unterschriften für Auszahlungen und Anweisungen haben wir uns wöchentlich getroffen. Auch der persönliche Austausch war hier und da erforderlich. Für den verdienten Ruhestand wünsche ich Dir von Herzen alles erdenklich Gute. Bleib behütet.

Seine persönliche Wertschätzung fasst mein KV-Kollege Thomas Ohly so in Worte:

Sie ist seit Jahrzehnten die gute Seele des Gemeindebüros und gleicht einem wandelnden Lexikon. Sie weiß einfach alles. Ihre pragmatische und äußerst nette Art macht die Zusammenarbeit mit ihr zu einer wahren Freude. Der Satz vom „wohlverdienten Ruhestand“ passt selten so gut wie bei ihr.

Der Kirchenvorstand, die Hauptamtlichen und das Team der KITA Regenbogenland sagen:

Danke, liebe Luana. ☺

Sebastian Brum,
Vorsitzender vom Kirchenvorstand



Richtig Erwachsene

(Charlotte von Winterfeld, Marlene Lindenstruth, Emmi Haase, Renate Klabunde)

Der Nachmittag mit den „Richtig Erwachsenen“ findet an folgenden Mittwoch-Terminen jeweils um 15:00 Uhr im kath. Gemeindehaus, Alt-Sossenheim 68a statt:

02. September 2026 | 16. September 2026 | 30. September 2026
28. Oktober 2026 | 11. November 2026 | 25. November 2026

Franziska König spielte im Mai in der Regenbogenkirche



Altenseelsorge im Victor-Gollancz-Haus (Sibylle Schöndorf-Bastian)

Frau Sibylle Schöndorf-Bastian führt dankenswerterweise folgende Gottesdienste auch in ihrem Ruhestand weiter. Hier die Gottesdiensttermine bis Ende des Jahres:

Freitag, 28.08.2026, 15:00 Uhr: Gottesdienst

Freitag, 25.09.2026, 15:00 Uhr: Erntedankgottesdienst

Freitag, 30.10.2026, 15:00 Uhr: Gottesdienst zum Reformationstag

Freitag, 20.11.2026, 15:00 Uhr: Gottesdienst zum Totensonntag

Freitag, 18.12.2026, 15:00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst



Ökumenisches Frühstückstreff (Charlotte von Winterfeld)

Unser Frühstückstreff findet in der Regel einmal im Monat im kath. Gemeindehaus, Alt-Sossenheim 68a von 09:30 bis 11:00 Uhr statt.

17. September 2026 | 15. Oktober 2026 | 19. November 2026 | 17. Dezember 2026



RABE SOCKE in der KiTa Farbenland

Kurz vor Ostern haben wir eine „neue Familie“ in unserer KiTa Farbenland begrüßt.

Seitdem begleitet uns „Mama Socke“ mit ihren kleinen Rabenkindern Willi, Berti, Anna und Alex.

Die kleine Rabenfamilie stellt unseren Alltag gewaltig auf den Kopf. Die Rabenkinder hinterfragen Kindergartenregeln. Sie geraten hin und wieder in Streitereien und Fragen uns Löcher in den Bauch. Krankheiten werden vorgeschoben, um nicht mithelfen zu müssen. In die Nudelsoße wird gespukt, wenn die Rabenkinder meinen, zu wenig abzubekommen. Spielsachen werden stibitzt und im Ausreden erfinden sind alle unschlagbar.

Die Rabenkinder haben ihren dritten Geburtstag in der KiTa gefeiert, ihr eigenes Portfolio bekommen, waren am

Sommerfest dabei und nehmen tagtäglich am Kita Geschehen teil.

„Der kleine Rabe Socke“ greift als Identifikationsfigur religionspädagogische, ethische, naturwissenschaftliche und soziale Themen auf. Die Geschichten eignen sich hervorragend, um sie geschickt im Alltag zu integrieren.

Egal was die kleinen Raben anstellen, man kann ihnen nie lange Böse sein. Sie haben ihr Herz auf dem rechten Fleck. Die kleinen Raben werden uns noch eine Zeitlang begleiten, und wir sind auf die nächsten Abenteuer mit ihnen gespannt.

Team KiTa Farbenland



WuselNudel

Kunterbuntes durcheinander in der Kirche mit kreativen Stationen, einer kurzen Bibelgeschichte und einem nudeligen Abendessen für Kinder und Familien.

Jeweils mittwochs, 09.09. und 04.11.2026, 16:00-18:00 Uhr
in der Regenbogenkirche, Siegener Straße 17, Sossenheim

Tag der Schöpfung: Ökumenisches Familienfest

Weißt du eigentlich, wie schön die Erde ist? Diese Frage ist das Motto der Familienkirche.

Mit Stationen für Kinder und durch die Mitwirkung der Henri-Dunant-Schule wird gezeigt, wie wunderschön unsere Erde ist. Gleichzeitig wird uns ihre Zerbrechlichkeit bewusst. Wir werden zusammen gut auf sie aufpassen müssen. Nach der Familienkirche gibt es Würstchen und Käse vom Grill, Kaffee und Kuchen und umweltbewusste Mitmachaktionen.

Am Sonntag, 06.09.2026, 11:00 Uhr
in der Regenbogenkirche, Siegener Straße 17, Sossenheim

Psalm und Melodie: Chorkonzert-Gottesdienst

Das hier ist gleichzeitig ein Chorkonzert und ein Gottesdienst. Im Mittelpunkt stehen die Psalmen. Ein Psalm ist ein biblisches Gebet. Die meisten Psalmen stehen im Buch der Psalmen, im Alten Testament. Das Wort „Psalm“ kommt von dem griechischen Verb psallo – die Saiten zupfen. Das liegt daran, dass die Psalmen nicht nur gesprochen, sondern meistens auch gesungen wurden. Die Melodien sind jedoch nicht überliefert.

Es gibt unterschiedliche Arten von Psalmen, dazu gehören Klage-, Dank- und Lobpsalmen. Viele Klagepsalmen haben eine besondere Eigenschaft: Die betenden Personen klagen Gott manchmal regelrecht an. Trotzdem vertrauen sie darauf, dass Gott sie aus Not und Angst herausführen kann.

Auszüge aus den Psalmen und geistliche Texte, die inhaltlich gut zu den Psalmen passen, werden in diesem Gottesdienst nicht nur vorgelesen, sondern auch vorgesungen: geistliche Chormusik aus verschiedenen Jahrhunderten. Der Regenbogenchor singt unter der Leitung von Narek Harutyunyan

Am Sonntag, 25.10.2026, 18:00 Uhr
in der Regenbogenkirche, Siegener Straße 17, Sossenheim

Wanderfriedenskerze

Die Ökumenische Aktion Wanderfriedenskerze bringt Menschen verschiedener Glaubensrichtungen zusammen, um für die Opfer von Krieg und Gewalt zu beten. In diesem Jahr stehen Einzelpersonen und zivilgesellschaftliche Organisationen im Mittelpunkt, die sich für Menschenrechte, Demokratie, Gerechtigkeit und ein friedliches Zusammenleben in ihren jeweiligen Gesellschaften engagieren – und dafür häufig verfolgt oder getötet werden. Eine der Wanderfriedenskerzen wandert im Oktober durch den Frankfurter Westen.

<https://wanderfriedenskerze.de/aktion-2026>

Am Sonntag, 18.10.2026, 11:00 Uhr
in der Regenbogenkirche, Siegener Straße 17, Sossenheim

Wofür ich stehe: Festgottesdienst zum Reformationstag

Zu einem zentralen Festgottesdienst des Frankfurter Westens wird am diesjährigen Reformationstag in die Christuskirche nach Nied eingeladen.

Luthers „Hier stehe ich, ich kann nicht anders“, ist fast so etwas wie ein Motto der Reformationszeit geworden. Aufstehen, Einstehen, Widerstehen – für den Glauben, für die Kirche, für Wahrheit und Gerechtigkeit.

Wofür stehst du ein? Wofür stehen wir ein als evangelische Christi*innen? Wofür steht die evangelische Christenheit im Frankfurter Westen, in dieser Stadt und in unserem Land?

Gemeinsam feiern wir in diesem Gottesdienst das Abendmahl mit Brot und Traubensaft. Der Festgottesdienst wird musikalisch gestaltet von Julia Ruckelshausen (Cello) und Lukas Ruckelshausen (Orgel). Die liturgische Leitung haben Pfarrer Felix van Elsberg und Pfarrer Joachim Preiser.

Am Samstag, 31.10.2026, 11:00 Uhr
in der Christuskirche, Alt Nied 10, Nied

Sing&Pray: Jugendgottesdienst im Westen

Singen und Beten, Hören und Schweigen. Abendmahl teilen. Es gibt Kraft, sich in die christliche Tradition fallen zu lassen – und gleichzeitig so zu feiern, dass es Freude macht. Gottesdienste können ganz unterschiedlich aussehen – und sind im Kern doch gleich: Jede Generation findet ihre eigenen Worte: Wir wenden uns an Gott. Wir feiern die Gemeinschaft. Wir singen und beten.

Wir feiern in der Regenbogenkirche Sossenheim. Die Kirche ist seit etwas über einem Jahr neugestaltet. Lichter machen eine besondere Atmosphäre und an der Bar können wir uns vor und nach dem Gottesdienst erfrischen.

Freut euch auf eine Predigt von jungen Erwachsenen über ein persönliches Glaubenthema. Seid sicher: Es wird toll! Wir feiern Gottesdienst mit Bandmusik. Wir begrüßen die neuen Teamer und feiern Abendmahl miteinander mit Trauben und Fladenbrot.

Gottesdienst ohne Zeit danach ist nur halb so gut. Bringt gerne etwas zum Bring&Share-Buffer im Anschluss mit, das man mit den Fingern essen kann. Getränke stellen wir.

Ein Gottesdienst für Konfis und Jugendliche, der auch Erwachsenen Kraft und Zeit zum Nachdenken mitgibt.

Am Sonntag, 01.11.2026, 11:00 Uhr
in der Regenbogenkirche, Siegener Straße 17, Sossenheim

Raum für Erinnerung: Totengedenken auf dem Höchster Friedhof

Am Totensonntag bieten die evangelischen Kirchengemeinden aus dem Frankfurter Westen neben den feierlichen Gottesdiensten eine besondere Möglichkeit der Erinnerung an. Zwischen 11 und 13 Uhr können Besucherinnen und Besucher auf dem Höchster Friedhof vorbeikommen, eine Kerze anzünden und der Verstorbenen gedenken. Feierliche Musik begleitet den Vormittag.

Vor Ort werden einfühlsame Ansprechpartner*innen da sein, die für Gespräche zur Verfügung stehen, sei es für ein gemeinsames Gebet oder einfach zum Zuhören. Gerne segnen wir Sie, wenn Sie das mögen. In dieser offenen Atmosphäre können alle, die einen geliebten Menschen vermissen, Trost und Gemeinschaft finden.

Ein stiller Moment der Besinnung, ein Ort des Mitgefühls – so wird der Friedhof zu einem Raum der Erinnerung und des Austauschs. Der christliche Glaube reicht über den Tod hinaus. Gottes Gegenwart umfasst uns alle. Verstorbene, Lebende und auch die, die noch kommen werden.

Am Sonntag, 22.11.2026, 11:00 Uhr auf den Höchster Friedhof, Sossenheimer Weg

Gospelprojekt: Mitsinggottesdienst an Buß- und Bettag

Kurz vor Ende des Kirchenjahres feiern wir Buß- und Bettag. In diesem Jahr probieren wir etwas Neues: wir begehen den Tag mit einem Gospelgottesdienst. Mitten in der Woche, mitten im Alltag, kommen wir zusammen und feiern Gott. An drei Mittwochen vorher gibt es Gelegenheit, die Lieder des Abends in offenen Proben kennenzulernen. Dabei geht es nicht um eine perfekte Chorperformance, sondern darum, gemeinsam die Musik und ihre Botschaft zu erleben.

Überhaupt: wer ist schon perfekt? Der Buß- und Bettag bringt uns dazu, uns selbst zu hinterfragen. Wir ahnen, dass wir unsere Lebensweise ändern müssten, dass wir anderen Menschen und unserer Umwelt Unrecht tun – oft nicht aus bösem Willen, sondern einfach aus Bequemlichkeit. Doch Gott ermutigt uns, jeden Tag neu zu beginnen und unser Handeln am Guten auszurichten. Innehalten, auf Gott hören, Kraft tanken und mit neuem Blick und neuer Energie in unseren Alltag zurückkehren – das wollen wir in diesem Gottesdienst tun. Die Gospelsongs liefern dazu die passenden emotionalen Klänge und ansteckende Rhythmen. Auch der Kirchraum wird besonders gestaltet.

Die offenen Proben für den Gottesdienst finden am 28.10. und 11.11. im Gemeindehaus Nied in der Oeserstraße 3a, am 4.11. in der Christuskirche statt, immer von 20.00 bis 21.00 Uhr. Eine Anmeldung bei Kantor Lukas Ruckelshausen zu den offenen Proben ist nicht zwingend notwendig, hilft aber bei der Planung.

Am Mittwoch, 18.11.2026, 19:30 Uhr
in der Christuskirche, Alt Nied 10, Nied

Ökumenisches St. Martinsfest am 11. November

Am Mittwoch, 11. November feiern wir unser ökumenisches St. Martinsfest. Es beginnt mit einer ca. 20-minütigen Feier in der Kirche St. Michael. Anschließend formiert sich gegen 18.00 Uhr der Martinsumzug auf der Michaelstraße. Der Laternenumzug führt durch den Ortskern Sossenheims und endet auf dem Kirchberg mit Martinsfeuer, Martinsbrezeln und heißen Getränken für Jung und Alt.

Am Mittwoch, 11.11.2026, 17:30 Uhr
in der Michaelskirche, Sossenheimer Kirchberg 2, Sossenheim

Einladung zum Familiengottesdienst an Erntedank

Wenn im Gottesdienst das Knacken von Karotten zuhören ist, weil gerade jemand herzhaft rein gebissen hat. Dann muss wohl Erntedank sein! Fröhliche Kinder und Erwachsenen Stimmen, die gemeinsam Gott, für seine Gaben danken, das Erntedankfest stellt dies in den Mittelpunkt.

Denn „alle guten Gaben, alles, was wir haben, kommt, o Gott, von Dir, wir danken dir dafür.“ Heißt es in einem sehr bekannten Kindergebet, welches vielleicht auch Sie und Ihre Kinder aus der Kita kennen! Weiter heißt es dort „Lass uns Herr, beim Trinken und Essen, deine Güte nicht vergessen. Teil uns deine Gaben aus, füll auch mit Frieden jedes Herz in unserm Haus!“ Und auch im Familiengottesdienst für Große und Kleine, am Erntedankfest, Ende September, wollen wir gemeinsam Gott für seine Güte sowie alles, was wir das Jahr über empfangen und verzehren konnten, danken. Ebenfalls wollen wir in dem

Gottesdienst wieder viele schöne Aktionen mit den Gottesdienstbesuchern rund um das Thema Erntedank zusammen zelebrieren sowie singen und fröhlich sein! Dabei wird in diesem Jahr auch der Kinderchor aus Unterliederbach (& Höchst) unter der Leitung von Propsteikantor Raphael Arnault sein, um gemeinsam mit uns sowie für uns zu singen! Zudem werden auch unsere neuen Konfis wieder die Chance ergreifen sich der Gemeinde in diesem Gottesdienst vorzustellen.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird es auch wieder unser kostenfreies Kirchkaffee geben, welches zum geselligen Beisammensein und gegenseitigen Austausch einlädt.

Nach dem Gottesdienst wollen wir auch wieder alle Gaben (Obst, Gemüse und Blumen) vom Altar an unsere Gottesdienstbesucher verteilen.

Wir freuen uns auf alle großen und kleinen Gottesdienstbesucher:innen!

**Erntedankfest am Sonntag, den 27. September 2026, um 11:00 Uhr
in der Evangelischen Stadtkirche in Höchst**



Glaubensabende Staffel 2: Entdecke deine Spiritualität

„Das Leben ist nicht ein Frommsein, sondern ein Frommwerden, nicht eine Gesundheit, sondern ein Gesundwerden, nicht ein Sein, sondern ein Werden, nicht eine Ruhe, sondern eine Übung. Wir sind' s noch nicht, wir werden' s aber. Es ist noch nicht getan oder geschehen, es ist aber im Gang und Schwang. Es ist nicht das Ende, aber es ist der Weg. Es glüht und glänzt noch nicht alles, es reinigt sich aber alles.“ (Martin Luther)

Hast Du Interesse, Dich mit uns auf den Weg der Spiritualität zu machen, um zu erkunden, wie wir unseren Glauben und Beziehung mit Gott im Alltag aktiv gestalten, vertiefen und bereichern können?

Themen des Kurses sind u.a. Welche Zugänge zum Glauben und zu Gott gibt es? Was ist gerade mein Zugang, was ist gerade meine eigene Spiritualität? Kann man beten lernen? Und Bibellesen? Wie geht das? Aus welcher Mitte lebe ich?

Donnerstag, 22.10.2026, 19:30-21:30 Uhr in der Segenskirche Griesheim

Donnerstag, 29.10.2026, 19:30-21:30 Uhr in der Segenskirche Griesheim

Donnerstag, 05.11.2026, 19:30-21:30 Uhr in der Segenskirche Griesheim

Donnerstag, 19.11.2026, 19:30-21:30 Uhr in der Segenskirche Griesheim

Kosten: Freiwillige Spende

Referentin: Pfarrerin Daniela von Schoeler

Anmeldung bis 20.10.2026: daniela.vonschoeler@ekhn.de oder 0176 61 195 195



FOLK AUS SCHWEDEN 

VÄSEN

+ Gudrun Walther
und Jürgen Treyz



16. September 2026

Einlass 18:00 Uhr - Beginn 19:00 Uhr

Ev. Kirche Sossenheim

Siegener Straße 17 - Frankfurt Sossenheim

Infos: www.kirchwerk.de

**EINTRITT
FREI**

Platzreservierung
unter:



Zwei deutsche Familiengeschichten: Recherchen zur NS-Zeit und danach

Mehr als 80 Jahre nach Kriegsende ein immer noch ungewöhnliches Gespräch: Zwei Frankfurter:innen berichten von der Recherche ihrer Familiengeschichten, die unterschiedlicher nicht sein können.

Judy Rosenthal entdeckt in ihrer Familie unterschiedliche Schicksale von Deutschen, die in der NS-Zeit als jüdisch verfolgt wurden. Frank Paulun erschließt die Verstrickung seines Großvaters in die Verbrechen der Polizei während des Nationalsozialismus.

Anschließend ist Zeit für Fragen und Diskussion. Ein Abend der deutlich macht, wie wichtig das Wissen um die Gefährdung der Demokratie und der Grundrechte heute ist.

Mit Gottfried Kößler (Gedenkstättenpädagoge), Judy Rosenthal, (Familienrecherchierende), Frank Paulun (Familienrecherchierender) und Pfarrer Felix van Elsberg als Gastgeber

Dienstag, der 03.11.2026, 19:00 Uhr
im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Leverkusener Straße 7, Höchst

Gedenken am Ettinghausenplatz

Der Ettinghausenplatz in Höchst ist ein zentraler Gedenkort für die jüdische Gemeinde und erinnert an die zerstörte Synagoge. Dabei markiert der Platz bis heute den historischen Standort der Höchster Synagoge, die in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 geplündert und niedergebrannt wurde.

Der Platz wurde nach der jüdischen Familie Ettinghausen benannt, die das Leben in Höchst einst maßgeblich prägte. Das Gedenken an die Opfer der Reichspogromnacht am Ettinghausenplatz in Höchst findet alljährlich am 9. November gegen 18 Uhr statt. Viele Menschen von jung bis alt aus dem Stadtteil sowie umliegenden bringen sich jedes Jahr bei dem Gedenken mit ein und wollen somit ein wichtiges Zeichen setzen.

Auch in diesem Jahr wird es am Ettinghausenplatz wieder eine große Kundgebung samt Gedenken geben. Inhaltlich ist bisher ein Beitrag der Helene-Lange-Schule mit der Lehrerin Jasmin Dietz geplant, Ebenso werden in Zusammenarbeit mit dem Filmforum Höchst thematisch passende Filme gezeigt. Ebenso wird es einen öffentlichen Stolpersteinrundgang geben, dessen Termin noch gefunden werden muss.

Mittwoch, 09.11.2026, 18:00 Uhr,
auf dem Ettinghausenplatz, Justinuskirchstraße 1, Höchst

Konzerte in Unterliederbach

Hits an der Orgel: weltliche Musik für Orgel bearbeitet vom 16. Jh. bis heute

Die Arbeit der britischen Organistin Anna Lapwood spaltet die Orgelwelt: darf man Filmmusik an der Orgel spielen? Dass man sich diese Frage überhaupt stellt, ist merkwürdig. Seit jeher haben Menschen die Musik, die sie mögen, auf ihrem Instrument gespielt. Die ersten erhaltenen Orgelstücke sind Bearbeitungen der beliebten Lieder der Renaissance. Raphaël Arnault lädt Sie ein, die Kunst der Orgelbearbeitung von der Renaissance bis heute zu entdecken: wie Sweelinck im 16. Jahrhundert das berühmte Ballett La Pellegrina, Bach die Concerti von Vivaldi oder Liszt die Opern von Wagner für die Orgel transkribiert haben. Selbstverständlich erklingen auch Bearbeitungen von Filmmusik von Lapwood und anderen Organist:innen.

Das Konzert findet am Sonntag, 13.09.2026 um 18 Uhr in der Stephanuskirche statt. Der Eintritt ist frei.

Oratorienkonzert: Alexander's Feast von Händel

Die Ev. Kantorei Unterliederbach und Höchst lädt am Sonntag, den 15.11.2026 um 18 Uhr zum Oratorienkonzert in die Stephanuskirche ein. Welche Macht hat die Musik über uns Menschen? Mit dem beliebten Oratorium Alexander's Feast or the Power of Music stellt Händel diese Frage. Bei einem Fest für Alexander den Großen zeigt sich Timotheus aus Theben als bester Musiker aller Zeiten, bis die heilige Cäcilia erscheint und ihm die Schönheit der Kirchenmusik offenbart. In wunderbaren Arien und Chören zeigt Händel, wie Musik alles darstellen kann und dabei unsere Seele direkt berührt. Die Kantorei wird vom Neumeyer Consort auf historischen Instrumenten begleitet. Die Leitung hat Raphaël Arnault. Karten im Vorverkauf gibt es online unter

<https://eventfrog.de/unterliederbach>.

Abendkasse ab 17:15 Uhr.

Vollpreis: 20,-- €, ermäßigt: 12,-- €, Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre: frei..



KIRCHWERK

SEPTEMBER

SAMSTAG, 05 SEPTEMBER @ 19 UHR
FRAUENCHOR - CHORWERK FRANKFURT



Viele Stimmen als harmonisches Erlebnis.

SONNTAG, 06 SEPTEMBER @ 11 UHR
WEIßT DU EIGENTLICH WIE SCHÖN DIE ERDE IST?



Familienfest am Tag der Schöpfung 2026.

FREITAG, 11 SEPTEMBER @ 19 UHR
STRINGDANCE & ACOUSTIC MUSIC



Amerikanischen-Irischen Folk, Bluegrass & Country.

MITTWOCH, 16 SEPTEMBER @ 19 UHR
VÄSEN



Schwedische Folkmusik.

SAMSTAG, 19 SEPTEMBER @ 18 UHR
RIEDRAIN UND OMAS GEGEN RECHTS



Viel gute Musik zum Mitsingen

MITTWOCH, 23 SEPTEMBER @ 19 UHR
COMEDIA DELL'ARTE



Historische Musik trifft auf Theater, Tanz
und die Kunst der Improvisation.

SONNTAG, 27 SEPTEMBER @ 18 UHR
DIE STOLZESTEN FRAU'N



Besonderer Klänge und musikalische Geschichten.

Wir suchen noch Helfer:innen!

MEHR AUF
KIRCHWERK.DE

KIRCHWERK OKTOBER

SAMSTAG, 03 OKTOBER @ 19 UHR
GRAVIAL & FRIENDS KIRCHENGEBALLER #3

Tiefen Growls, schnellen Gitarrenriffs, aggressiven Drums und menschliche Themen.



SONNTAG, 04 OKTOBER @ 11 UHR
ÖKUMENISCHER KERBEGOTTESDIENST

Festliches Einstimmen und für die Ernte danken.



SAMSTAG, 17 OKTOBER 2026 @ 19 UHR
VINTAGE DAY

bekannte und unbekannte Songs von Künstlern wie Morrissey, Nick Cave, Amy Winehouse, Patti Smith, Paul Weller, Element of Crime und David Bowie.



SONNTAG, 18 OKTOBER 2026 @ 11 UHR
WANDERFRIEDENSKERZE

Für den Frieden beten, singen und leuchten.



SAMSTAG, 24 OKTOBER @ 19 UHR
LALICANTE

Englische Folksongs, nordische Balladen, mediterrane Melodien.



SONNTAG, 01 NOVEMBER @ 17 UHR
SING AND PRAY JUGENDGOTTESDIENST

Neue Lieder, zeitlose Themen. Unvergessliches Miteinander.



Wir suchen noch Helfer:innen!

MEHR AUF
KIRCHWERK.DE

Amtshandlungen

Taufe

20.06.2026 <Name nur in der Druckausgabe>



Bestattungen

24.05.2026 <Name nur in der Druckausgabe>

29.05.2026 <Name nur in der Druckausgabe>

10.07.2026 <Name nur in der Druckausgabe>

14.07.2026 <Name nur in der Druckausgabe>

22.07.2026 <Name nur in der Druckausgabe>

31.07.2026 <Name nur in der Druckausgabe>



Ein jegliches hat seine Zeit,
und alles Vorhaben unter dem
Himmel hat seine Stunde:

geboren werden hat seine Zeit;
sterben hat seine Zeit;
weinen hat seine Zeit;
lachen hat seine Zeit;

klagen hat seine Zeit;
tanzen hat seine Zeit;
suchen hat seine Zeit;
verlieren hat seine Zeit;

behalten hat seine Zeit;
wegwerfen hat seine Zeit;
schweigen hat seine Zeit;
reden hat seine Zeit.

aus Prediger 3,1-7

Jubelkonfirmationen am 31.05.2026

Silberne Konfirmation

Nadine Dillenburger



Goldene Konfirmation

Ingrid Heinert

Tina von Heyking

Ulrike Lauer

Thomas Ohly



Diamantene Konfirmation

Mirjam Beckert

Renate Seibert



Gnadene Konfirmation

Volker Holzapfel

Kunigunda Löslein

Reinhilde Meinert

Ulla Neumann

Anni Rottke



ÖKUMENISCHES

*„Weißt du eigentlich,
wie schön die Erde ist?“*

FAMILIENFEST

ZUM TAG DER SCHÖPFUNG



06.09.2026



Familienkirche,
um 11:00 Uhr



Ev. Kirche
Siegener Straße 17



DANACH GEGRILLTES
& KALTE GETRÄNKE



MITMACHAKTIONEN



KAFFEE
UND KUCHEN



VERANSTALTUNGSENDE 14:00 UHR



DER GESAMTE REINERLÖS DES FESTES GEHT AN DEN VEREIN

UMWELTLERNEN
IN FRANKFURT E.V.

MITWIRKENDE:



Katholische



„Die Route wird neu berechnet...“



Gottesdienst zur Einführung der Gemeindepädagoginnen

Ricarda Würzler, Leonie Fischer & Sina Rabe



Wann ?
am Sonntag den 30.08. um 11 Uhr

Wo?
in der Segenskirche
Alte Falterstraße 6
65933 Griesheim



Gottesdienste Ende August

Sonntag, 23.08.2026, 11:00 Uhr: Verabschiedung Pfarrer Philipp Ruess
in der Ev. Regenbogenkirche Sossenheim, Siegener Straße 17

Sonntag, 30.08.2026, 11:00 Uhr: Einführung der Gemeindepädagoginnen
in der Ev. Segenskirche Griesheim, Alte Falterstraße 6



Gottesdienste im September

Sonntag, 23.08.2026, 11:00 Uhr: Verabschiedung Pfarrer Philipp Ruess
in der Ev. Regenbogenkirche Sossenheim, Siegener Straße 17

Sonntag, 30.08.2026, 11:00 Uhr: Einführung der Gemeindepädagoginnen
in der Ev. Segenskirche Griesheim, Alte Falterstraße 6

Samstag, 06.09.2026, 11:00 Uhr: Ökumenischer Tag der Schöpfung
„Weißt du eigentlich wie schön die Erde ist?“

in der Ev. Regenbogenkirche Sossenheim, Siegener Straße 17

<https://kirchwerk.de/alle-events/detail/okumenischen-tag-der-schopfung/>

Sonntag, 13.09.2026, 11:00 Uhr: Hit from Heaven – mit dem Leibnizgymnasium
in der Ev. Stadtkirche Höchst, Melchiorstraße 30

Samstag, 20.09.2026, 11:00 Uhr: Klassischer Gottesdienst
in der Ev. Regenbogenkirche Sossenheim, Siegener Straße 17

<https://kirchwerk.de/alle-events/detail/gottesdienst-klassisch-in-sossenheim/>

Sonntag, 27.09.2026, 11:00 Uhr: Erntedank-Gottesdienst mit Begrüßung der Konfis
in der Ev. Stadtkirche Höchst, Melchiorstraße 30

<https://kirchwerk.de/alle-events/detail/erntedank-gd-in-sossenheim-und-hochst/>



Gottesdienste im Oktober



Sonntag, 04.10.2026, 11:00 Uhr: Ökumenischer Kerbegottesdienst
im Festzelt auf dem Kerbeplatz Sossenheim, Kurmainzer Straße 201

<https://kirchwerk.de/alle-events/detail/okumenischer-kerbegottesdienst/>

Sonntag, 11.10.2026, 09:30 Uhr: Klassischer Gottesdienst
in der Ev. Stadtkirche Höchst, Melchiorstraße 30

Sonntag, 11.10.2026, 11:00 Uhr: Klassischer Gottesdienst
in der Ev. Christuskirche Nied, Alt-Nied 10

Sonntag, 18.10.2026, 11:00 Uhr: Gottesdienst mit Wanderfriedenskerze
in der Ev. Regenbogenkirche Sossenheim, Siegener Straße 17

<https://kirchwerk.de/alle-events/detail/none/>

Sonntag, 25.10.2026, 09:30 Uhr: Klassischer Gottesdienst
in der Ev. Stadtkirche Höchst, Melchiorstraße 30

Sonntag, 25.10.2026, 11:00 Uhr: Klassischer Gottesdienst
in der Ev. Apostelkirche Nied, Heusingerstraße 1

Samstag, 31.10.2026, 11:00 Uhr: Reformationsgottesdienst
in der Ev. Christuskirche Nied, Alt-Nied 10

<https://kirchwerk.de/alle-events/detail/gottesdienst-zum-reformationstag/>



Gottesdienste im November



Sonntag, 01.11.2026, 17:00 Uhr: Jugendgottesdienst Sing&Pray
in der Ev. Regenbogenkirche Sossenheim, Siegenger Straße 17

Sonntag, 08.11.2026, 09:30 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufferinnerung
in der Ev. Stadtkirche Höchst, Melchiorstraße 30

<https://kirchwerk.de/alle-events/detail/familiengottesdienst-mit-tauferinnerung/>

Mittwoch, 11.11.2026, 17:30 Uhr: Andacht zu St. Martin
in der kath. Kirche St. Michael Sossenheim, Sossenheimer Kirchberg 2
mit anschließendem Umzug und Fest auf dem Sossenheimer Kirchberg

<https://kirchwerk.de/alle-events/detail/sankt-martin/>

Sonntag, 15.11.2026, 09:30 Uhr: Gottesdienst zum Volkstrauertag
in der Ev. Stadtkirche Höchst, Melchiorstraße 30

Sonntag, 15.11.2026, 12:30 Uhr: Veranstaltung zum Volkstrauertag
auf dem Friedhof Sossenheim, Siegenger Straße 54

<https://kirchwerk.de/>

[alle-events/detail/gedenkveranstaltung-des-vereinsrings-zum-volkstrauertag/](https://kirchwerk.de/alle-events/detail/gedenkveranstaltung-des-vereinsrings-zum-volkstrauertag/)

Mittwoch, 18.11.2026, 19:30 Uhr: Gospelgottesdienst zum Buß- und Bettag
in der Ev. Christuskirche Nied, Alt-Nied 10

Sonntag, 22.11.2026, 11:00 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitsgottesdienst
in der Stephanuskirche Unterliederbach, Liederbacher Straße 36b

Sonntag, 29.11.2026, 11:00 Uhr: Gottesdienst zum ersten Advent

„Gemeinsam am Tisch des Herrn“

in der kath. Kirche St. Michael Sossenheim, Sossenheimer Kirchberg 2

<https://kirchwerk.de/alle-events/detail/gemeinsam-am-tisch-des-herrn/>



**Tschüssikowski.
Ciaokelstuhl.
Auf Wirsing.
Bis später silie.
Bysilikum. Adele.**

**Gottesdienst zur Verabschiedung
Pfarrer Philipp Ruess
Regenbogenkirche Sossenheim
23. August - 11 Uhr**

Nach einer bereichernden Zeit im Nachbarschaftsraum schlägt Pfarrer Philipp Ruess ein neues Kapitel auf: Mit dem Ende der befristeten Stelle hier wechselt er voller Vorfreude in die Kirchengemeinde Bergen-Enkheim.

Wer im Gottesdienst mitwirken will, wende sich bitte an Pfarrerin Charlotte von Winterfeld (Charlotte.vonWinterfeld@ekhn.de)

HIT-FROM- HEAVEN

MICHAEL
PATRICK
KELLY

13.
SEPT.
2026



FREE RUN FREE RUN FREE RUN FREE RUN FREE RUN FREE RUN

Jugendgottesdienst
in Kooperation mit dem Leibniz Gymnasium!
13. September 2026, um 11 Uhr
Ev. Stadtkirche Frankfurt-Höchst (Melchiorstraße 30)



Regenbogenfische – 3-6 Jahre
(Sandra Jüptner, Jolina Hütsch,
Daniela Schmidt)

Freitag, 15:30 - 17:00 Uhr

Regenbogenkids – 7-9 Jahre
(Nicole Kaeschner, Doris Knebel)

Freitag, 15:30 - 17:00 Uhr

Cooler Socken – 10-12 Jahre
(Alina, Lara, Laura, Robert, Sven)

Freitag, 15:30 - 17:00 Uhr

Teentreff – ab 13 Jahre
(Alina, Lara, Laura, Robert)

Freitag, 17:30 - 19:00 Uhr



Richtig Erwachsene
(Emmi Haase, Renate Klabunde,
Marlene Lindenstruth)

Kath. Gemeindehaus

Zweimal im Monat
Mittwoch, 15:00 Uhr

Frühstückstreff
(Charlotte von Winterfeld)

Donnerstag, 09:30 - 11:00 Uhr
monatlich

Regenbogenchor
(Stefan Straßer, Narek Harutyunyan)

[https://kirchwerk.de/alle-events/
regenbogenchor/](https://kirchwerk.de/alle-events/regenbogenchor/)

Dienstag, 19:30 Uhr

Kaffee Kirchwerk
(Stefan Straßer)

[https://kirchwerk.de/alle-events/
offenes-treffen-fur-kinder-und-familien/](https://kirchwerk.de/alle-events/offenes-treffen-fur-kinder-und-familien/)

Freitag, 15:00 – 18:00 Uhr

Ökumensches Friedensgebet
(Michael Ickstadt u.a.)

[https://kirchwerk.de/alle-events/
okumenisches-friedensgebet/](https://kirchwerk.de/alle-events/okumenisches-friedensgebet/)

Freitag, 18:00 Uhr, Sossenheimer Kirchberg

FairTeiler
(vorübergehend Kirsten Allendorf u.a.)

<https://kirchwerk.de/alle-events/fairteiler/>

Freitag, 18:30 Uhr

Meditation und spirituelle Körperarbeit
(Magdalene Lucas)

Zentrum Verkündigung
Markgrafenstraße 14

Jeden zweiten Montag, 19:15 - 21:15 Uhr

Gemeindepädagogik

Seit dem 15.04.2026:

Leonie Fischer, Sina Rabe,
Michael Speh, Ricarda Würzler

Körperbehinderte und Langzeitkranke

Elvira Neupert-Eyrich
Eschersheimer Landstraße 565
Telefon: (069) 53 02 - 264
kkl@integrationshilfen.de

Evangelisches Familienzentrum Höchst

Natascha Schröder-Cordes
Leverkuser Straße 7

Telefon: (069) 759 367 280
familienzentrum.hoechst@frankfurt-evangelisch.de
www.familienbildung-ffm.de

Telefonseelsorge

Tag und Nacht kostenlos

Telefon: (0800) 111 0 111 ev.
(0800) 111 0 222 kath.

Blindenarbeit und Hörbücherei

Inge Berger
Eschersheimer Landstraße 565
Telefon: (069) 53 02 - 244
eb@integrationshilfen.de



HOME ANGEBOTE ÜBER UNS STANDORTE SERVICE KONTAKT

FÜR FAMILIEN DA. ZUGEWANDT UND NAH!

Mit unseren vielfältigen, spannenden Angeboten und Veranstaltungen begrüßen und unterstützen wir Familien in aller

Pfarramt

Pfarrerin Charlotte von Winterfeld
Oeserstraße 3, 65934 Frankfurt-Nied
Mobilnetz: 0177 - 7993850

Charlotte.vonWinterfeld@ekhn.de

Pfarrer Felix van Elsberg
Festnetz (069) 36 703 150
Mobilnetz: 0157 - 32046802

Felix.vanElsberg@ekhn.de

Küster- und Hausmeisterdienst

Klaus-Dieter Merckle
Mobilnetz: 0178 - 2 063 083

klaus.merckle@regenbogengemeinde.de

Kindertagesstätten

„Regenbogenland“
Jeanette Kleber
Westerwaldstraße 10
Telefon: (069) 34 12 55
Telefax: (069) 75 93 59 59

KT-Regenbogenland@gmx.de

„KiTa Farbenland“
Katharina Chwalek
Schaumburger Straße 63
Telefon: (069) 34 22 92
Telefax: (069) 75 93 57 32

kita.farbenland@diakonie-frankfurt-offenbach.de

Kirchenvorstand

Vorsitzender:
Sebastian Brum

sebastian.brum@regenbogengemeinde.de

Gemeindebüro

Gemeindebüro im Frankfurter Westen,
Liederbacher Straße 36b, 65929 Frankfurt

Telefon: (069) 31 69 71

gesamtkirchengemeinde.frankfurter-westen@ekhn.de



Redaktion Gemeindebrief: Gemeindebrief@Regenbogengemeinde.de
Internet: www.Regenbogengemeinde.de

Monatsspruch September 2026

**Besser eine Hand voll mit
Ruhe als beide Fäuste
voll mit Mühe und Haschen
nach Wind.**

Prediger 4,6



Monatsspruch November 2026

**Der HERR wird Recht
schaffen zwischen
den Nationen ...**

Jesaja 2,4a



Monatsspruch Oktober 2026

**Zur Freiheit hat uns
Christus befreit!
So steht nun fest und lasst
euch nicht wieder das Joch der
Knechtschaft auflegen!**

Galater 5,1



Text: Lutherbibel bzw. Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift revidiert 2017,
© 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
© 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Impressum

Herausgeber des Gemeindebriefes ist der Kirchenvorstand der Evangelischen Regenbogengemeinde in Frankfurt am Main - Sossenheim.

Redaktion: Thomas Ohly

Beiträge, Anregungen, Vorschläge, Leserbriefe sind herzlich willkommen:

E-Mail: Gemeindebrief@Regenbogengemeinde.de

Anschrift: Ev. Regenbogengemeinde, Westerwaldstraße 20

Druck: Gemeindebriefdruckerei in Groß Oesingen

Auflage: 1.750 Exemplare, Ausgabe 114

Spendenkonto: Regionalverband Frankfurt

IBAN DE68 5005 0201 0000 4068 99 – BIC HELADEF1822

Angabe des Verwendungszwecks: Ev. Regenbogengemeinde.

Zuwendungsbestätigungen (Spendenbescheinigungen) werden ausgestellt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Dezember - Februar: 15.10.2026





Dankgottesdienst in Höchst, Sommerfest in Sossenheim





Gelato und Segen
am 21. Juni 2026 zum Sommeranfang

